

# Generalversammlung der FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFE am 25. bis 30. Mai 2009 in Malmö, Schweden



Die Generalversammlung 2009 der FEDERATION FELINE INTERNATIONALE – FIFE fand zum dritten Mal in Schweden statt. Malmö liegt im Süden von Schweden am Öresund, gegenüber von Kopenhagen. Die Reise führte Sonntag für Denis Brügger mit der „Swiss“ nach Kopenhagen und mit dem Zug in wenigen Minuten über Brücke und Tunnel, welche Dänemark mit Schweden verbindet, über und unter den Öresund nach Malmö.

Einquartiert waren die meisten der Delegierten, Richter und Besuchern im First Hotel Jörgen Kock, unweit des Stadtzentrum von Malmö. Die offenen Sitzungen der Kommissionen sowie die GV fanden alle im „SLAGTHUSET“, einem ehemaligen Schlachthaus statt, welches vor Jahren zu einem Kongresszentrum umgebaut wurde. 28 Mitglieder waren anwesend, 6 Mitglieder liessen sich vertreten, im Ganzen waren es also 34 Stimmen.

Die Fédération Féline Helvétique FFH war durch den Präsidenten, Alfred Wittich, als Delegierter und Denise Brügger, Sekretärin LOH, als Beraterin, vertreten. Der FFH wurde die Aufgabe erteilt, das Indonesische Mitglied „Indonesien Cat Association-ICA“ zu vertreten. Somit durften wir über 2 Stimmen verfügen.

Dienstag Morgen um 11.00 Uhr fand im Sirius Orden in Malmö die Abdankung unserer ehemaligen FIFe-Präsidentin und Int. FIFe Richterin Alva Uddin statt. Sämtliche Delegierte, Kommissions- und Vorstandsmitglieder der FIFE, welche bereits in Malmö angereist waren, gaben ihr die letzte Ehre. Eine für die Christliche Welt etwas ungewöhnliche Abdankung.

## Programm

Montag,	25. Mai 2009	Geschlossenen Sitzungen des Vorstands und der Kommissionen
Dienstag,	26. Mai 2009	Gemeinsame Sitzung der Richter & Standard-,LO-,Ausstellungs- und Kommission für die Gesundheit und zum Wohle der Katze.
Mittwoch,	27. Mai 2009	Gemeinsame Sitzung der Richter & Standard-,LO-,Ausstellungs- und Kommission für die Gesundheit und zum Wohle der Katze. <i>Sämtliche Anträge des Vorstandes, der Kommissionen und den Mitgliedern wurden an diesen Sitzungen besprochen und in den Kommissionen darüber konsultativ abgestimmt, da die Resultate lediglich als Empfehlung für die GV bestimmt waren</i>
Donnerstag,	28. Mai 2009	<b>GENERALVERSAMMLUNG</b>
Freitag,	29. Mai 2009	<b>GENERALVERSAMMLUNG</b>
Samstag,	30. Mai 2009	<b>FIFe Richterseminar</b>

## Festbankett

### Zusammenfassung der Beschlüsse welche am 01.01.2010 in Kraft treten und Wahlen die ab sofort in Kraft treten

Die GV wurde von der FIFe Präsidentin, Annette Sjödin geleitet, die Abstimmungen führte der Vizepräsident durch, Dietmar Sagurski.

Bei der Eröffnung wurde mit einer Schweigeminute folgenden verstorbenen Personen gedacht:  
Alva Uddin, Ehrenpräsidentin und Ehrenrichterin der FIFe, Schweden,  
Kate Stierncreutz, Ehrenrichterin der FIFe, Finnland,  
Gun Berg-Forsberg, FIFe-Richterin, Schweden,  
Hans Anderl, FIFE-Richter, Österreich.

Sämtliche Berichte sowie das Protokoll, welches einmal mehr nicht fristgerecht den Mitgliedern zugestellt wurde, wurden angenommen und der Vorstand wurde entlastet.  
Anschliessend stellten die einzelnen Kommissionen ihre Berichte vor.

### Traktandum 6: Ratifizierungen

Die Erlaubnis des Entscheides SIB x als NEM neu registrieren zu lassen wurde gut geheissen.  
Der Entscheid für einen vorläufigen EMS-Code der Ragamuffin wurde ratifiziert.

### Wahlen und Ersatzwahlen

Vizepräsident :	Dietmar Sargurski	(DE)	(bisher)
Schatzmeister:	Leo van de Haterd	(NL)	(bisher)
1 Ersatzmitglied für die Zucht & Registrierungs Kommission:			
	Ad de Bruijn	(NL)	
1 Ersatzmitglied für die Richter & Standard Kommission:			
	Jan Rocca Folch	(FR)	
2 Rechnungsprüfer:	Paula van der Wijngaart	(NL)	
	Michael Wirth Färdigh	(SE)	
2 Stellvertretende Rechnungsprüfer:	Laura Burani	(NO)	
	Tom Hoj	(DK)	

### Gebühren / Entschädigungen

Keine Änderungen – wie bisher:

Mitgliederbeitrag	€ 350
Int. Katzensausstellung	€ 180
Nat. Katzensausstellungen	€ 60
Richterexamen	€ 150
Examen-Stages Gebühren für nicht Europäische Mitglieder	€ 90
Zwingernamen	€ 20
Kokarden SC/SP	€ 15
Kokarden IC/IP/GIC/GIP	€ 12
Monatliche Entschädigung an den Generalsekretär	€ 1400

### Budget

Das vorliegende Budget für das Jahr 2010 wurde angenommen

## Patronatsweiterführung

Felis Belgica – (FBE) ist für ein weiteres Jahr Mitglied unter Patronat von Mundikat

## Neues Mitglied unter Patronat

ARU-AFU Uruguay neues Mitglied unter dem Patronat von AFA - Argentinien

## Neue Mitglieder der FIFe

ACFEC (Kolumbien) Vollmitglied (*bisher Mitglied unter Patronat CPF - Portugal*)

## Anträge zum Allgemeinreglement

Vorstand: Art. 2.1, Kapitel 2, Änderung  
Bei der Aufnahme von neuen FIFe-Mitgliedern (Verbänden) muss darauf geachtet werden, dass in den gültigen Statuten des aufzunehmenden Mitgliedes der Passus – es dürfen keine Katzen die in der FIFe registriert sind in Tierhandlungen...Rest des Artikels unverändert

Art. 2.2, Kapitel 2 Änderung  
FIFe-Mitglieder, die den Vermerk „Es dürfen keine Katzen die in der FIFe registriert sind in Tierhandlungen ... Rest des Artikels unverändert

Art. Kapitel 8, Hinzufügen  
Die FIFe wird den internationalen ISO 3166-1 Alpha -2 Code von Ländernamen für alle Dokumente, Korrespondenz, Notizen etc. verwenden.

Zucht & Registrierungskommission: Art. 2.4 g) Hinzufügen  
Der Mentor sorgt dafür, dass das Register der verschiedenen Rassen, u.a. das Stammbuch nach den Zucht und Registrierungsregeln gehalten wird. Wenn nötig, kann der Mentor eine Hilfe von der Zucht & Registrierungs-Kommission erfragen um eine Kontrolle zu machen um dem Patronatsmitglied zu helfen. Die Fragen der Kosten sollte vorher abgeklärt werden.

Disziplinarkommission: Art.13.2 Neu überarbeitet  
Geistige Arbeit, Manuskripte, Vorlesungen usw. die durch ein gewähltes Mitglied des Vorstandes oder einer Kommission erarbeitet wurden und dem Nutzen oder dem Ideal der FIFe dienen, bleiben Eigentum der FIFe, sofern Urheberrechte nicht verletzt werden und nichts anderes mit dem Verfasser durch den Vorstand schriftlich vereinbart wurde.

Richter & Standard Kommission: Mindest Netto Richter Ausstellungs-Vergütungen  
Zweitagesausstellung, (1 Zertifikat) € 160.—  
Eintagesausstellung (1 Zertifikat) € 100.—  
Zweitagesausstellung (2 Zertifikate) € 200.—

OVEK Art. 4.6 Hinzufügen  
Pro Kommission, sowie dem Vorstand dürfen max.15 Anträge an die jeweilige Generalversammlung gestellt werden.  
Ausnahmen zu dieser Regelung kann in begründeter Sachlage der Vorstand erteilen.

## Neuer Artikel

Wenn 30 % der aktuell gültigen Artikeln eines bestehenden Reglements der FIFe mittels einzelner Anträge einer Kommission an die jeweilige Generalversammlung geändert oder korrigiert werden sollen, ist es obligatorisch, nach Absprache mit dem Vorstand, ein neues, komplett überarbeitetes Gesamtreglement der jeweiligen Generalversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

## Anträge zum Zucht und Registrierungsreglement

Zucht & Registrierungskommission: Art. 4.2.

Neu

Das Zuchtbuch ist die komplette Registrierung der Katzen  
Ein Ausdruck aus dem Zuchtbuch, der eine bestimmte Katze betrifft, ist ein Stammbaum

Art. 4.2.1

Beschreibung... Hinzufügung

Für Katzen die nach dem 1. Januar 2007 geboren sind, wird der Identifikations Code (Mikrochip) von beiden Eltern verlangt, laut Z&R Regeln Artikel 2.4, und muss im Stammbaum ausgedruckt sein.

Art. 4.2.4

Neu

Stammbäume die von einem FIFe Mitglied ausgestellt werden, müssen das FIFe Logo und den Namen des FIFe Mitgliedes tragen. Sie müssen von diesem unterschrieben und abgestempelt sein.

Der Stammbaum muss mindestens folgende momentane Informationen über die betreffende Katze enthalten:

- Name und erhaltene Titel
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Registrierungsnummer
- vollständige originale Registrierungsnummer, inbegriffen die Identität der registrierenden Organisation
- Rasse/Farbe/Muster als EMS Code
- Informationen über die Vorfahren mindestens 4 Generationen vor der Katze

Informationen über die Eltern müssen mindestens folgendes enthalten:

- Name und Titel
- vollständige original Registrierungsnummer, inbegriffen die Identität der registrierenden Organisation
- Rasse/Farbe/Muster als EMS Code
- Identifikations Code

Informationen über weitere Vorfahren, müssen mindestens folgendes enthalten:

- Name und Titel
- vollständige original Registrierungsnummer, inbegriffen die der registrierenden Organisation
- Rasse/Farbe/Muster als EMS Code

Art. 4.3.2

Hinzufügen

Transfer von Stammbäumen von Nicht-FIFe-Organisationen

- Bei der Registrierung im LO oder RIEX Register müssen immer die genetischen Prinzipien und Anforderungen der Zucht und Registrierungsregeln der FIFe erfüllt werden.

Art. 4.4.4.1

Registrierung im RIEX –Katzen die aus

Kreuzungen entstehen

Eine Kreuzung kann nur erfolgen, wenn das Nationale FIFe-Mitglied seine Erlaubnis dazu gibt. Ein Gesuch für eine Kreuzung muss mindestens Informationen über das Ziel der Rasse, einen Grund für die Kreuzung, ein volles Zuchtprogramm und Zuchtpläne enthalten.

Der FIFe Vorstand (die Z&R Kommission) muss über den Verlauf der Zucht unterrichtet werden. Alle Informationen in einem kurzen Bericht in einer der FIFe Sprachen muss dem Vorstand zugeleitet werden.

Eine Kreuzung ist eine Bezeichnung für eine Zucht mit:

- zwei verschiedenen anerkannten Rassen (wie in Artikel 4.1 aufgeführt)
- zwei nicht anerkannte Rassen mit vorläufiger Abkürzung (wie in Art. 4.4.6 aufgeführt)
- zwei nicht anerkannte Rassen, d.h. XLH\*, XSH\*, XLH\* (angestrebte Rasse), XSH\* (angestrebte Rasse)
- eine anerkannte Rasse und eine nicht anerkannte Rasse mit vorläufiger Abkürzung
- eine anerkannte Rasse und eine nicht anerkannte Rasse
- eine nicht anerkannte Rasse und eine nicht anerkannte Rasse mit vorläufiger Abkürzung

#### Art. 4.4.5.5 Klarstellung

Nachkommen von Katzen, die im RIEX als nicht anerkannte Rasse mit vorläufiger Abkürzung registriert sind  
Die Nachkommen solcher Kreuzungen können in das RIRX eingetragen werden, vorausgesetzt dass das Nationale FIFe Mitglied die Erlaubnis dafür gegeben hat

#### Art. 4.4.6 Zusatz

Wenn mit einer nicht anerkannten Rasse mit vorläufiger Abkürzung gezüchtet wird, muss das FIFe-Mitglied eine Erlaubnis für die se Zucht geben. Die Anfrage für diese Zucht muss wenigstens Informationen über die Zucht, volles Zuchtprogramm, zukünftigen Standard und Punktskala und angestrebtes Ziel für die Rasse enthalten.

#### Art. 4.4.6.2 Neu

Bis die Erforschungen gemacht sind, die in Art. 2.7.3 aufgeführt sind, kann keine Scottish Fold für die Zucht mit einer anerkannten Rasse, aufgeführt in Art. 4.1, benutzt werden.

### Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze

#### Art. 2.7.1 Hinzufügen

Dem Testprogramm wird Anhang 1 angefügt:

1. PER/EXO/BRI: Polyzystische Nierenerkrankung (PKD)
2. MCO: Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM1)
3. MCO: Spinale Muskelathrophie (SMA)
4. NFO: Glycogenspeicherkrankheit Typus IV (GSD IV)
5. RAG: Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM2)
6. ABY/SOM: Pyruvatkinase-Defizienz (PK)
7. ABY/SOM/OCI: Progressive Retinale Atrophie (rdAc-PRA)
8. SIA/BUR Gangliosidose (GM1GALB und GM2/HEXB)
9. KOR Gangliosidose (GM1GALB und GM2/HEXB)

10. alle Rassen                    obligatorisch, Z&R Regeln 2.6.3  
Blutgruppentest

Art.2.7.3                    Hinzufügen  
FIFe wird keine neue Katzenrasse anerkennen deren  
Charaktermerkmal eine phänotypische Abnormalität oder andere  
angeborene Eigenschaften ausmacht, die gesundheitliche  
Probleme verursacht oder sonst das normale Leben der Katze  
beeinträchtigt.

FFH                    (CH)                    Die Zucht & Registrierungskommission erhält den Auftrag bis zur  
nächsten GV der FIFe eine Machbarkeitsstudie für die  
Einführung einer globalen Stammbaum-Software zu erstellen.  
Die Studie soll technische Möglichkeiten sowie eine grobe  
Kosteneinschätzung beinhalten.

FELIS ROMANIA                    (RO)                    Die FIFe wird bei Ragdoll RAG keine andere Farbvarietät als  
Himalayan Pointed mit blauen Augen zulassen.

MUNDIKAT                    (NL)                    Art.4.6.4                    Hinzufügung  
Die relevanten Protokolle der Kommissionen über die  
Präsentations-Ausstellungen zur Anerkennung neuer Rassen  
oder neue Varietäten.

### **Anträge zum Richter-, Richterschüler- und Stewardreglement**

Vorstand der FIFe:                    Art.5.1.7.2 und Art.7.3.1.7.1  
Die Zwischenprüfung fällt für Richterschüler weg, welche bereits  
Richter einer andern Kategorie sind.

Art.5.2.13.1 und Art.7.3.2.10.1    Streichung des letzten Satzes:  
Themen, die während des obligatorischen Seminar für  
Richterschüler behandelt wurden.

Richter und Standardkommission:    Art.2.3                    Neue Formulieren (b)  
Eine Bestätigung für die Teilnahme am obligatorischen  
Richterseminar, gelistet in Art.5.1.14.1 wird einmal in neun  
Jahren gewährt. (jede dritte 3 Jahres-Periode)

Art.2.8.6.3                    Hinzufügen eines neuen Satzes  
Ein Richter, der offiziell eingeladen ist auf einer  
Zweitagesausstellung zu richten, die in verschiedenen  
Kategorien aufgeteilt ist, kann die Prüfung für eine andere  
Kategorie nur an dem Tag ablegen, an dem er nicht als Richter  
fungiert.

Art.2.9.1                    Präzisierung  
Die Richter müssen spätestens innerhalb eines Monats auf die  
die schriftlichen Einladungen des Klubs antworten.

Art. 3. Umbenennung/Umnummerierung/Neuorganisation des  
Kapitels 3 -                    3 Seminare und

Art. 3.1                    FIFe-Richter Seminare, organisiert durch die FIFe

Art. 3.5                    Teilnahme von Richterschülern + erneuern

Art. 3.6                    Kosten für die teilnehmenden Richter

Art.3.2 (alt)                    Hinzufügen eines neuen Satzes  
Mindestens 2/3 des Inhaltes des Seminars, müssen unter dem

Gesichtspunkt und dem Gebiet des Richtens in der FIFe gehalten werden.

Art.4.1 Erneuerung  
Das Mindestalter eines Stewards wird neu auf 15 Jahre festgelegt.

Art.4.4  
Jedes FIFe Mitglied ist eigenverantwortlich für die Ausbildung der Stewards.

Art.5.1.3.4 Erneuerung und Hinzufügungen  
Das Mitglied muss die relevanten Original Stewardzeugnisse mit dem Antrag spätestens dann zum FIFe-Generalsekretariat einsenden, wenn es die Unterlagen für die Vorprüfung anfordert. Zu diesem Zweck hat die FIFe ein spezielles Formular herausgegeben: Dieses standardisierte Anmeldeformular muss als einziges gültiges Anmeldeformular verwendet werden. Der Antrag muss

- Die gewählte Kategorie (I,II.III oder IV)
- Das Datum, der Ort und das Land, wo der Kandidat das Examen ablegen wird
- Die FIFe Sprache, in der das Examen abgelegt wird
- Die Namen der Prüfer enthalten

Der Antrag muss beim FIFe-Generalsekretär spätestens zwei Monate vor dem Prüfungsdatum eingehen.

Art.5.2.6 Erneuerung  
Möglichkeiten, die Richterprüfung abzulegen  
Für Kat. I und IV müssen neu 40 Katzen angemeldet sein, damit ein Kandidat in diesen Kategorien sein Examen ablegen kann.

FFH	(CH)	Art.2.6.1 und 2.8.6.5 Streichung Die Mitgliedschaft eines FIFe-Richters bei einem FIFe-Mitglied ist wieder erforderlich.
SZCH	(SL)	2.9.10 Erneuerung Katzen, die einem Mitglied des Haushaltes eines amtierendes Richterschüler gehören, dürfen auf dieser Ausstellung konkurrieren, aber nicht in jener Kategorie oder jenen Kategorien in denen er/sie als Richterschüler amtiert.
ARISTOCAT	(FL)	Art.5.1.8 Erneuerung Der Richterschüler muss seinen Antrag mindestens einen Monat vor der Ausstellung an den organisierenden Klub stellen. Nötige Angaben: Name des Mentors und FIFe-Mitgliedvereins, in dem der Richterschüler Mitglied ist. Eine Kopie des Antrages hat der Richterschüler an den FIFe-Verein zu schicken, bei dem er Mitglied ist.

### Anträge zum Ausstellungsreglement

Ausstellungskommission: Art.1.8 Erneuerung (h)  
Für Lateinamerika, Asien, Island und die Patronatsmitglieder, wird die Anzahl der Katzen auf 100 reduziert. Von diesen 100 Katzen müssen 80% Rassekatzen sein, für den Wettbewerb eingetragen und im Katalog stehen.

Art. 2.1 Präzisierung  
Das Wort Land ist zu ersetzen durch FIFe-Mitglied

Art.4.8.1, Hinzufügen  
Im Falle einer Ausstellung für lediglich eine Rasse (wo gemäß der Entscheidung eines Ausstellungsveranstalters eine Schwesterrasse zugelassen ist oder nicht) darf jeder Richter ein ausgestelltes Tier nominieren das er beurteilt als:

- 1 Erwachsene männlich
- 1 Erwachsene weiblich
- 1 Erwachsene Kastrat männlich
- 1 Erwachsene Kastrat weiblich
- 1 Jungtier 6-10 Monate männlich
- 1 Jungtier 6-10 Monate weiblich
- 1 Kitten 3-6 Monate männlich
- 1 Kitten 3-6 Monate weiblich.

Art.4.8.3, Hinzufügen  
Im Falle einer Ausstellung für lediglich eine Rasse, können folgende BIS-Titel vergeben werden:

- 1 Erwachsene männlich
- 1 Erwachsene weiblich
- 1 Erwachsene Kastrat männlich
- 1 Erwachsene Kastrat weiblich
- 1 Jungtier 6-10 Monate männlich
- 1 Jungtier 6-10 Monate weiblich
- 1 Kitten 3-6 Monate männlich
- 1 Kitten 3-6 Monate weiblich.

Es liegt im Ermessen des Ausstellungsveranstalters:

- das Best in Show erwachsene männliche Tier und das erwachsene weibliche Tier können zusammen antreten zur Best in Show erwachsene Tiere gegen Best In Show Opposite Sex erwachsene Tiere (BOS)
- der Best in Show erwachsene männliche Kastrat und der erwachsene weibliche Kastrat können zusammen antreten zur Best in Show erwachsene Kastraten gegen Best in Show Opposite Sex Kastraten (BOS)

Art.4.8.5 Abstimmungen für die Best in Show - Hinzufügung  
Dasjenige ausgestellte Tier, das die höchste Stimmenzahl erhält, wird zur Best in Show erklärt.

Bei Stimmengleichheit wird die Entscheidung wie folgt herbeigeführt:

1. Diejenigen Richter, die nicht für die Katze mit der höchsten Stimmenzahl gestimmt haben, stimmen noch einmal, diesmal jedoch nur für diejenigen Katzen, die die höchste Stimmenzahl erhalten haben.
2. Wenn alle anwesenden Richter für die Katzen mit den höchsten Stimmenzahlen gestimmt haben muss ein Schiedsrichter entscheiden. Ein Schiedsrichter ist ein Richter, der auf der Ausstellung amtiert und für die entsprechende Kategorie qualifiziert ist, der aber an der Ausstellung nicht die fragliche Kategorie gerichtet hat. Wenn kein Schiedsrichter anwesend ist muss eine Entscheidung durch das Los fallen.



Richter und Standardkommission:	Art.1.10	Hinzufügung neuer Paragraph Die Klubs müssen Richter schriftlich einladen.
CPF	(PT)	Anhang 3 genehmigen Portugal wegen der geographischen Lage des Landes Alle Zertifikate werden in einem Land vergeben: IC/IP 5 CACIB/CAPIB 3 verschiedenen Richtern GIC/GIP 7 CAGCIB/CAGIP 5 verschiedenen Richtern CACs/CAPS 10 CACS/CAPS 7 verschiedene Richter
FFG	(GR)	Anhang 12 Griechenland und Zypern Int. Ausstellungen dürfen anhand der geographischen, wirtschaftlichen Lage und unzureichenden Anzahl von Rassekatzen, mit 100 Katzen durchgeführt werden und im Katalog eingetragen sein. 80 % der Katzen müssen Rassekatzen sein.
FFH	(CH)	Artikel 4.8 Als letzter Satz:  Während der Präsentation, Beurteilung und Abstimmung der nominierten Tiere für die Best in Show ist jegliche Diskussion der Richter untereinander verboten.  Leider verfehlte dieser Antrag das Absolute Mehr von 18 Stimmen mit 13 Ja. Es wurde in den offenen Sitzungen der Kommissionen, an der GV sowie im Anschluss an das Richterseminar lebhaft diskutiert. Ich hoffe, dass es gewissen RichterkollegenInnen doch zu denken gibt, dass bei mehr als 1/3 der FIFe-Mitglieder Diskussionen während der BIS unerwünscht sind.
<b>Anträge zu Standardänderung</b>		Auflistung der Rassen, für welche der Standard und oder die Punkteverteilung geändert wurden. Diesbezüglich sind die neuen Standards, gültig ab 1.1.2010 zu konsultieren.
Zucht & Registrierungskommission:	Burmilla – BML	Korrektur BML n/a/b/c/o/p/ s 11/12/ 31 BML d/e/f/g/h/j/q/r s 11/12 31
Richter und Standardkommission:	Exotic – EXO Kat.1 Sphynx – SPH Devon Rex – DRX Balinesen, Siamesen, Sychellois Kurzhaar, Sychellois Langhaar – BAL, SIA, SYL, SYS Siamesen weiss, SIA w 67	Änderung bezüglich Fell Änderung der Punkte bez. Fell und Farbe Hinzufügung bezüglich Kopf Hinzufügung bezüglich Kopf Korrektur bezüglich Augenfarbe Korrektur bezüglich Augenfarbe Alle Standards – Neuformulierung: Siam Pointed Allgemeiner Teil, Seite 7, Löschung Don Sphynx – DSP Komplett überarbeiteter Standard Peterbald – PEB Teilweise überarbeiteter Standard
SFDH	(HR)	Allgemeiner Teil, Seite 8, Fehler die das Zertifikat ausschliessen: Ungenügender Kontrast zwischen den Points und der Körperfarbe, ausgenommen Burmesen und Tonkanesen Pointed
SVERAK Augen	(SE)	Türkisch Van – TUV Standardänderung bezüglich Kopf und

## **Anerkennung neuer Rassen**

ECF-FELIX (EE) Don Sphynx – DSP und Peterbald – PEB  
bleiben für die nächsten 2 Jahre als provisorisch anerkannte  
Rassen

**Diverses:** Ole Magne Grytvik wird als Ehrenrichter ernannt.

Die Generalversammlung der FIFe 2010 wird einmal mehr in Albufeiro, Portugal stattfinden.

Schluss der Generalversammlung Freitag um 19h19.

Malmö, den 30. Mai 2008

*Alfred Wittich, Präsident FFH*

*Waltraut Sattler, Advisor 1. DEKZV e.V.*